

Ein bewegtes und bewegendes Jahr liegt hinter uns.

Höchberg hat Bürger geehrt, Feste gefeiert, Flagge gezeigt,
Klima „gemacht“, geplant, entwickelt, gebaut
und letztlich viel bewegt, was bewegt werden musste,
sollte und wollte.

Jahresbericht
Markt Höchberg
2024

366 BEWEGTE TAGE

WWW.HOECHBERG.DE





INHALT

3 Vorwort

4–7
2024

8–9 Hauptamt

10–11 Kämmerei

12–13 Bauamt

14–15 Marktgemeinderat

16–17 Soziale Arbeit

18–19 Kulturscheune

20 Bibliothek

21 Seniorenarbeit

22–23 Höchberg macht Klima

Das Bauamt

Neubau oder Sanierung von gemeindlichen Gebäuden, der Bau und Unterhalt von Straßen, Kanal- und Wasserleitungen – sprich: alles, was baulich über und unter der Straße passiert, ist dem Bauamt zugeordnet. Neben der Bauleitplanung – vom großen Flächennutzungsplan bis hin zum einzelnen Bauantrag – begleitet das Team um Bauamtsleiter Thomas Lang von der ersten Idee bis hin zur Fertigstellung viele große und kleine Projekte. Für Sicherheit und Ordnung in unserem Ort sorgen die 17 „Jungs“ vom Bauhof. Unter der Leitung von Michael Gintner kümmert man sich um die Straßenkontrolle, die Grünpflege, den Winterdienst und viele weitere kleine Aufgaben.

Das Hauptamt

Das Herz der Verwaltung schlägt fürs Personalmanagement und die IT, die Organisation von Wahlen, Sitzungen, Ehrungen und gemeindlichen Empfängen, genauso wie für die Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit. Das Bürgerbüro ist erste Anlaufstelle, wenn es ums Meldewesen und Passangelegenheiten geht, auch das Standesamt ist dort ansässig. Zum Hauptamt gehören aber auch die „Außenstellen“ des Rathauses wie Bibliothek, Mainlandbad, Freiwilligenzentrum, JUZ und unser kleines Museum in der Präparandenschule. Viel zu tun also! So wird es für den Hauptamtsleiter Mark Laudénbacher, der seit August '24 neu dabei ist, sicher nicht langweilig.

Soziale Arbeit

Das Team für Soziales ist so vielschichtig, wie die Bedürfnisse, die es abdeckt. So ist Peter Bögelein Ansprechpartner für die privaten Sorgen und Nöte von Bürgern, außerdem stellt er Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Kinder-Ferienprogramm auf die Beine. Während Hannah Engert im JUZ dafür sorgt, dass der Betrieb läuft und keine Langeweile aufkommt, managt Johanna Amann im Freiwilligenzentrum Angebot und Nachfrage von Freiwilligenarbeit. Im schulischen Bereich stehen Nicole Friedrichs an der Ernst-Keil-Grundschule und Sabine Burger an der Mittelschule für Kinder, Eltern und Lehrer bei Problemen mit Rat und Tat zur Verfügung.

VORWORT

Liebe Höchbergerinnen und Höchberger,

das Jahr 2024 war geprägt von globalen Ereignissen, die die Welt bewegten: die Rückkehr Donald Trumps in das Weiße Haus und die damit verbundene, neue Ausrichtung der westlichen Welt, die eskalierenden Konflikte im Nahen Osten und ein entscheidender Wendepunkt im Russland-Ukraine-Krieg. Große Geschehnisse, die uns nicht nur im Kleinen Sorge machen und eine unsichere Zukunft mit dem Blick in die neue Welt beschert haben.

Nicht leichter ist seit Ende des vergangenen Jahres die Situation in Deutschland selbst. Die Auflösung des Bundestages und die politische Neuordnung stellen unser Land vor große Herausforderungen und wir werden gespannt darauf sehen, was diese Veränderungen für die deutschen Kommunen mit sich bringen werden.

Diese weltweiten Veränderungen und auch die Entwicklungen in Deutschland beeinflussen die Menschen unserer Gesellschaft. Sie beschäftigen uns alle täglich. Sei es das beklemmende Gefühl bei der Beobachtung der angespannten Nachrichtenlage oder die Ungewissheit, was uns ein schwer zu verstehenden technologischer Fortschritt wirklich bringen mag.

In unserer Arbeit für Höchberg versuchen wir – Marktgemeinderat, Verwaltung und ich als Bürgermeister – zunächst den Blick auf unser Ortsleben zu lenken und dieses in den Vordergrund zu stellen. Dabei merken wir aber schnell wie Gesetze und Vorschriften dieses Wirken ständig ändern und beeinflussen. Hinzu kommt, dass die immer größere werdende Bürokratie zu viele Ressourcen bindet.

Beispielhaft kann man hier die bundesweite Grundsteuerreform nennen: über 5.000 Datensätze mussten im Rathaus zusätzlich bearbeitet werden. Der Marktgemeinderat war dazu angehalten, die Hebesätze aufkommensneutral, also ohne Zugewinn in der Einnahme der Grundsteuer, zu überarbeiten. Ein Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger bewegte und das einer Klärung durch das Rathaus bedurfte, obwohl der eigentlich maßgebende Grundsteuermessbetrag durch die zuständigen Finanzämter festgelegt wurde.

Ein weiteres Thema, das auch unsere kommunale Arbeit im letzten Jahr geprägt hat und reichweitende Entscheidungen für die kommenden Generationen mit sich bringen wird, ist der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung. Hier müssen ab 2026 ausreichend Plätze für die Betreuung an unserer Grundschule zur Verfügung stehen. Der Markt Höchberg ist als Sachaufwandsträger also gefordert, die Grundschule und deren Schulleben neu zu ordnen und mit den besten Möglichkeiten hinsichtlich des Raumangebots und des Personals hierfür auszustatten.

Weiterhin haben wir uns 2024 vor allem auch weiterhin mit den gesellschaftlichen Veränderungen in unserem Ort beschäftigt. Wir brauchen in der Zukunft mehr Plätze für unsere kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger – ein weiterer Kindergarten muss geplant und gebaut werden. Aber auch der Blick auf unsere immer älter werdende Bürgerschaft verpflichtet uns nach neuen Möglichkeiten der Betreuung zu schauen und hier neue und weitere Konzepte in unseren Ort zu integrieren.

Bei der Bewältigung der Herausforderungen durch den globalen Wandel mag unser Höchberg keine große Rolle spielen. Und auch wenn wir die Welt vermeintlich selbst nicht ändern können, so können wir aber an und in unserem Umfeld arbeiten und uns den Herausforderungen unserer Zeit stellen. Gezielte Investitionen

in Infrastruktur, nachhaltige Projekte und soziale Angebote werden in der Zukunft eine noch größere Herausforderung werden, sie sind aber auch notwendiger denn je.

Der Jahresbericht 2024 zeigt, dass in 365 bewegten Tagen wieder viele Ereignisse in unserem Ort stattgefunden haben. Er zeichnet auch ein großes Bild der Themen, die uns in unserer Ortsgemeinschaft beschäftigen. Er lässt uns aber auch darauf zurückblicken, dass obgleich der Veränderungen in der großen Welt, wir in Höchberg auf ein gutes Miteinander blicken dürfen – und das macht Mut für die Zukunft.

Viel Freude bei Lesen!

Herzlichst Ihr

Alexander Knahn
1. Bürgermeister



DAS JAHR 2024 ...

... es wurde gefeiert, geehrt, geplant und gemeinsam viel umgesetzt, damit Höchberg so lebenswert bleibt wie es ist.



FASCHINGSZUG

Dass der Faschingsprinz Prinz Stefan I. im bürgerlichen Leben im Rathaus arbeitet, nahmen die Mitarbeiterinnen des Marktes Höchberg zum Anlass, selbst einen Wagen zu stellen und als „bunte Hausmeistergang“ gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Knahn ihrem Prinzen zu folgen.



06.02.

Bürger übergeben Unterschriftenaktion zur Busplanänderung an Bürgermeister Alexander Knahn.



01.03. FLASHMOB FRAUENFESTIVAL

Zum Auftakt des 1. Frauenfestivals in Höchberg schlossen sich verschiedene Tanzgruppen zusammen, um in einem Flashmob auf dem Marktplatz die 10-tägige Veranstaltungsreihe für Frauen zu eröffnen.



EHRUNG EDMUND GENHEIMER

Edmund Genheimer wird für 50 Jahre als Feldgeschworener von Landrat Thomas Eberth geehrt.



FAHRT NACH BASTIA UMBRA

Während Mitglieder der Höchberger Werbegemeinschaft bereits im 25. Jahr zur Landwirtschaftsmesse „Agriumbria“ nach Bastia Umbra reisen, um dort einen eigenen Stand mit fränkischen Spezialitäten zu betreiben, feiern die Gemeinden Höchberg und Bastia Umbra ihre 35-jährige Städtepartnerschaft.



18.06. RICHTFEST KITA FRANKENWARTE

Ab 2025 sollen in der ersten bilingualen Kindertagesstätte im Umkreis von Würzburg insgesamt 24 Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren betreut und gefördert werden. Initiiert und finanziert wird das Projekt von Robert Egestorf, der im Juni Vertreter der Gemeinde zum verspäteten Richtfest einlud.



03.07. SPENDE KINDERWELT ZUM 10. GEBURTSTAG

JANUAR

07.01. NEUJAHRSEMPFANG

In diesem Jahr wurden zum Jahresauftakt wieder besonders verdiente Bürger geehrt. Für ihre langjährigen Verdienste im Marktgemeinderat wurden mit der Silbernen Gemeindeplakette geehrt: Sarah Braunreuther, Walter Feineis, Bernhard Hupp und Nicole Stichler. Thomas Scheder, der seit dem 01. Mai 1996 durchgehend Mitglied des Marktgemeinderats ist, erhielt die Goldene Gemeindeplakette. Für ihr jahrelanges bürgerschaftliches Engagement bekamen Heinz Pross und Eberhard Buschmann die Silberne Gemeindeplakette verliehen.



FEBRUAR



MÄRZ

06./07.03. BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Bei den beiden Bürgerversammlungen am Hexenbruch und im Altort gab Bürgermeister Alexander Knahn einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr und stand den Bürgern Rede und Antwort. Themen, wie die Eigentümerwege am Hexenbruch, das leerstehende DERAG-Zentrum, der Ausbau von Radwegen und die Schaffung einer Linksabbiegespur an der Kreuzung Münchner Straße wurden intensiv diskutiert. Zum Sachstand der vom Markt Höchberg erworbenen ehemaligen Südzuckerflächen informierte Bürgermeister Knahn über das begonnene Dialogverfahren mit der vorgeschalteten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Information der Nachbargemeinden, um damit zu gewährleisten, dass bereits im Vorfeld der weiteren Behandlung des Flächennutzungs- und Bebauungsplans hier Hindernisse erkannt und aus dem Weg geräumt werden.



APRIL

HÖCHBERG ZEIGT FLAGGE

Im Hinblick auf die Europawahlen am 8./09. Juni lud der Markt Höchberg zur Aktion „Höchberg zeigt Flagge“ auf den Marktplatz ein, um zu demonstrieren wie bunt und vielseitig Höchberg mit seinen Einwohnern aus insgesamt 21 EU-Ländern ist. Und wie wichtig ein geeintes Europa ist, dessen Werte, wie Pluralismus, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität, Nichtdiskriminierung und Gleichheit allen EU-Staaten gemein sind.



MAI

JUNI

19.-21.07. HÖCHBERGER MARKTFEST



JULI

02.07. NEUE SCHLAUCHPFLEGEANLAGE

Die Freiwillige Feuerwehr Höchberg freut sich über ihre neue vollautomatische Schlauchpflegeanlage. Die bisher vorhandene Schrägtrocknung für Feuerwehrschläuche war ca. 45 Jahre alt und musste immer wieder instandgesetzt werden. Sowohl die Reinigung, als auch die Prüfung und das Rollen der Schläuche musste alles per Hand und gesondert erfolgen. Durch die Beschaffung einer Schlauchpflegeeinrichtung konnten die Arbeitszeiten erheblich verringert werden, da diese Anlage die Reinigung, das Abdrücken sowie das Trocknen und Rollen der Schläuche vollautomatisch durchführt. Sie hat gut 94.000 Euro gekostet und wurde mit 22.900 Euro gefördert.



ABSCHLUSSFEST
FERIENSPIELPLATZ

VERABSCHIEDUNG VON GERD WALTINGER

Nach 39 Dienstjahren beim Markt Höchberg verabschiedete sich Hauptamtsleiter Gerd Waltinger in seine Freistellungsphase mit anschließendem Ruhestand. Seine berufliche Laufbahn beim Markt Höchberg startete Waltinger im Jahr 1985 als Verwaltungsassistent im Einwohnermelde- und Standesamt. Von da an bildete er sich stetig fort, machte Station als Sachbearbeiter im Bauamt und übernahm im Jahr 2003 als diplomierter Verwaltungsfachwirt (FH) und mittlerweile „Verwaltungsobersinspektor“ den Posten des geschäftsleitenden Beamten. Gemeinsam mit dem Personalrat und den Kollegen dankte der 1. Bürgermeister Alexander Knahn dem künftigen Ruheständler für die geleisteten Dienste und wünschte ihm für die Zukunft nur das Beste.



VERABSCHIEDUNG VON GERD WALTINGER



25.11.
Orangene Bank setzt
dauerhaftes Zeichen
zum Tag gegen Gewalt
an Frauen



09.11. POGROMGEDENKEN

Bereichert wurde die Veranstaltung wieder durch Beiträge von Schülern der Leopold-Sonnemann-Realschule: „Wir möchten ein Zeichen setzen gegen Hetze, Verfolgung und Rassismus. Wir möchten ein Zeichen setzen für eine offene Gesellschaft, in der jeder seinen Platz hat und jeder in Freiheit leben kann. Wir wollen, dass so etwas wie am 09. November nicht mehr passiert.“

17.11. VOLKSTRAUERTAG AM KRIEGERDENKMAL

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER



12.07. NOTTE ITALIANA

Erlös der Notte Italiana in der Kulturscheune wird von den Plattenauflegern an die Bürgerstiftung gespendet



35-JÄHRIGES JUBILÄUM MIT BASTIA UMBRA

Der frisch gewählte italienische Bürgermeister von Bastia Umbra Erigo Pecci war mit einer kleinen Delegation der Einladung von Höchbergs Bürgermeister Alexander Knahn gefolgt und unterzeichnete erneut die Partnerschaftsurkunde der beiden Kommunen im Sitzungssaal im Rathaus II.

NEUE VERKEHRSÜBERWACHUNG

„Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ (ZV IZM) übernimmt die Verkehrsüberwachung in Höchberg.



NEUE BIKE-SERVICE-
STATION



BEGEHUNG DER POTENTIAL-
FLÄCHEN „SÜDZUCKER“ MIT
LANDRAT THOMAS EBERTH



08.10.
Spende an den AWO
Kindergarten zum
30-jährigen Bestehen.



13.10. HÖCHBERGER KIRCHWEIH



FAIRTRADE KAFFEEVERKOSTUNG
BEIM WEIHNACHTSMARKT



07./08.12. HÖCHBERGER
CHRISTKINDLESMARKT AM WALD

HAUPTAMT

102 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den unterschiedlichen Einsatzstellen beim Markt Höchberg beschäftigt. Dieser legt als Arbeitgeber besonderen Wert auf ein gutes Miteinander, flexible Arbeitszeitgestaltung sowie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Im Jahr 2024 durften wir zehn neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im großen Team begrüßen. Zwölf wurden verabschiedet.

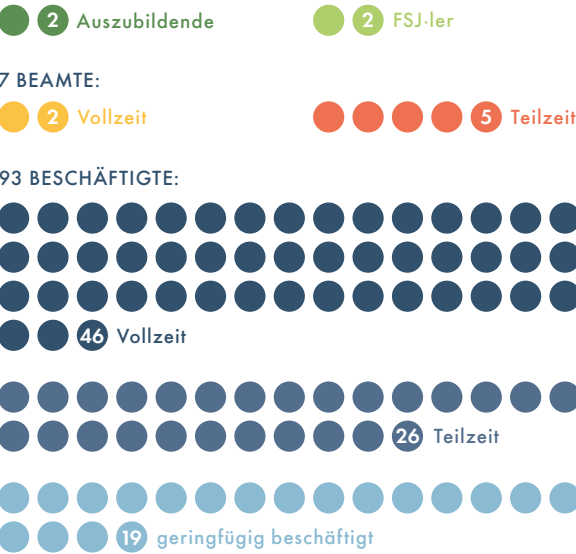
NEU IM TEAM BEGRÜSSEN WIR ...

Katja Heilmann-Rath (Stabsstelle), Linda Pfister (Bürgermeisteramt), Michaela Simon-Mathes (Bürgerbüro), Jasmin Wolf (Bürgerbüro), Hannah Engert (Schüler- und Jugendzentrum), Isabel Meusert (Kulturscheune), Ulrike Raab (Bürgerbüro), Stefan Less (Bauhof), Mark Laudенbacher (Hauptamt), Bettina Busch (Mainlandbad)

WIR VERABSCHIEDEN UNS VON ...

Lea Klein, Philipp Noe, Nadine Heß, Johanna Schmidt, Claudia Bräuer, Karin Lauer, Heike Kolmstetter, Anette Wagner, Klara Musick, Bernd Fleischmann, Desirée Schneider-Günder, Max Riepel

DER MARKT HÖCHBERG BESCHÄFTIGT



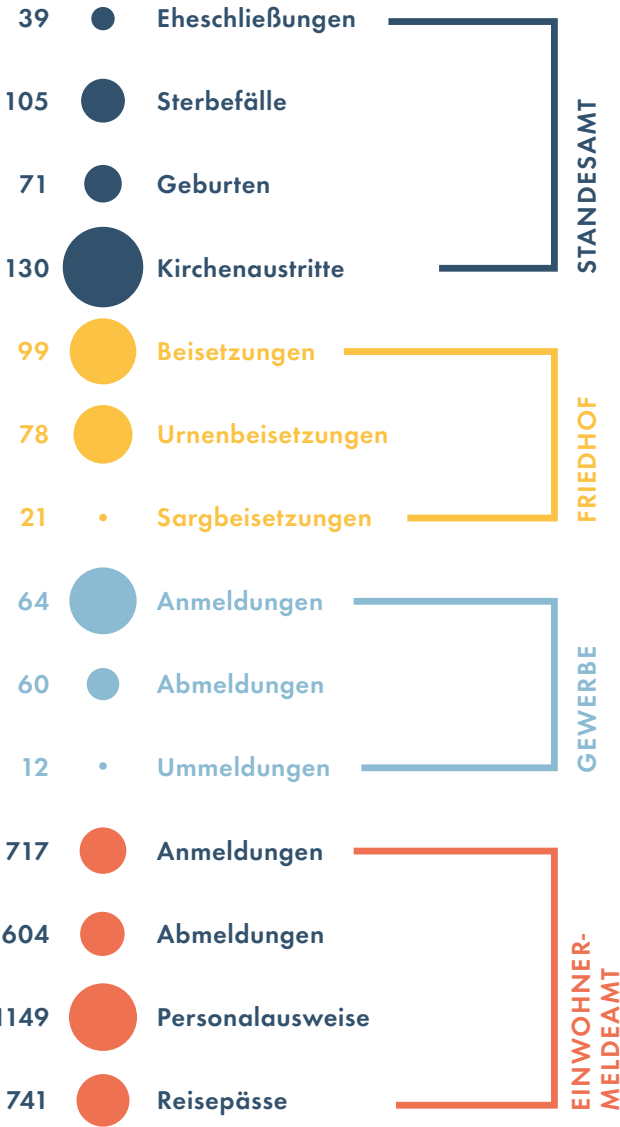
DIENTSJUBILÄEN

Weil es immer auch ein indirektes Lob für den Arbeitgeber ist, wenn Mitarbeiter lange bleiben, freut sich der Markt Höchberg ganz besonders über jedes Dienstjubiläum.

40 Jahre	Ulrike Glücker (Kasse) Wolfgang Wiesen (Poststelle) Andreas Mühleck (Mittelschule)
35 Jahre	Klaus Hahner (Bauhof)
25 Jahre	Andreas Burkard (Bauhof)
20 Jahre	Stefanie Memmel (Finanzabteilung)
15 Jahre	Jasmin Bukowski (Finanzabteilung) Daniela Hartlieb (Öffentlichkeitsarbeit) Jenica Indrichovsky (Mainlandbad) Norbert Kempf (Lamm-Komplex) Alexander Knahn (Bürgermeisteramt)
10 Jahre	Gerhard Bömmel (Mainlandzentrum) Stefan Deckert (Finanzabteilung) Roman Schindler (Wasserversorgung) Michael Weidner (Grünpflege)



BETRIEBSAUSFLUG NACH RIMPAR



KOMMEN * UND GEHEN †
2024 durften wir 71 neue Erdenbürger in unserer Mitte begrüßen. 105 haben uns leider verlassen.

†105

Lars Alexej Matilda Nelio
Ferdinand Tizian Ludwig
Jannik Salma Nino Leonie
Ayaz Arya Kira Muskan Ron
Nico Finja Josefine Paulina
Nakul Konstantin Mohammad
Andreea-Cattleya Lazar
Luna Ali Lukas Levano Ceylin
Leano Livia Nuria Camelia
Anna Heidi Emilio Henry
Milinrasa Hilde Kenan Elvin
Vincent Xavi Niel Jule Luna
Fahed Finn Theo Fabienne
Bennet Gesa Helena Pia Toni
Frederic Evi Naila Leonie
Helena Maximilian Ronya
Elina Helena Jonathan Eliah
Mina Noah Julia Mathilda

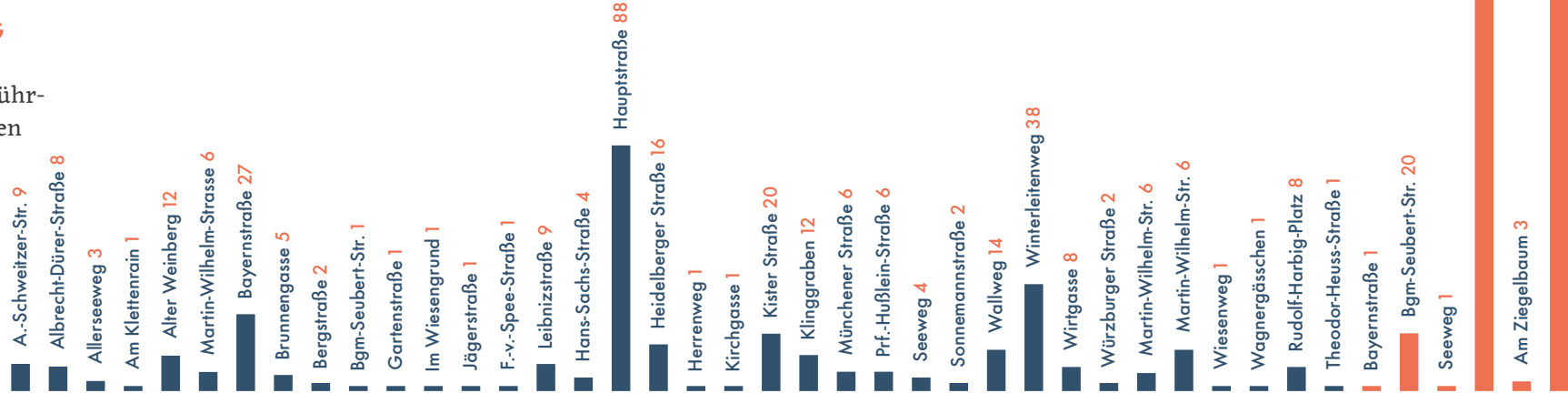
Theresia Rosemarie Elisabeth Bärbel
Kaja Lydia Richard Willibald Werner
Margarete Ursula Theodor Istvánné
Eugenie Anneliese Inge Irma Dieter
Andreas Gertrud Ahmad Leonore
Eberhard Marianne Dietrich Frieda
Ottilie Johann Roland Raimund Klaus
Waltraut Maria Josef Hildegard
Helmut Käthe Siegfried Josef Karl
Renate Erwin Peter Gerd Elke Helene
Paulina Hubert Werner Babetta
Werner Anna Maria Christine Peter
Siegfried Horst Klaus Willibald Maria
Josef Friedebert Wolfgang Annelie
Gladys Johann Yukhim Gerlinde
Peter Horst Joseph Klara Renate
Ewald Franz Lothar Georg Heinz Jozef
Bärbel Claudia Eugenie Georgine
Lieselotte Gerd Eckart Maria Erika
Franziska Gudrun Dieter Rosemarie
Heidemarie Wolfgang Elfriede Walter
Ignatz Helga Halyna Arnold Siegfried
Ursula Regine Gertrud Alfred Viktoria

*71

VERKEHRSÜBERWACHUNG

Grundsätzlich wird der ganze Ort kontrolliert. In den aufgeführten Straßen wurden die meisten Verwarnungen ausgestellt.

RUHENDER VERKEHR
FLIESSENDER VERKEHR

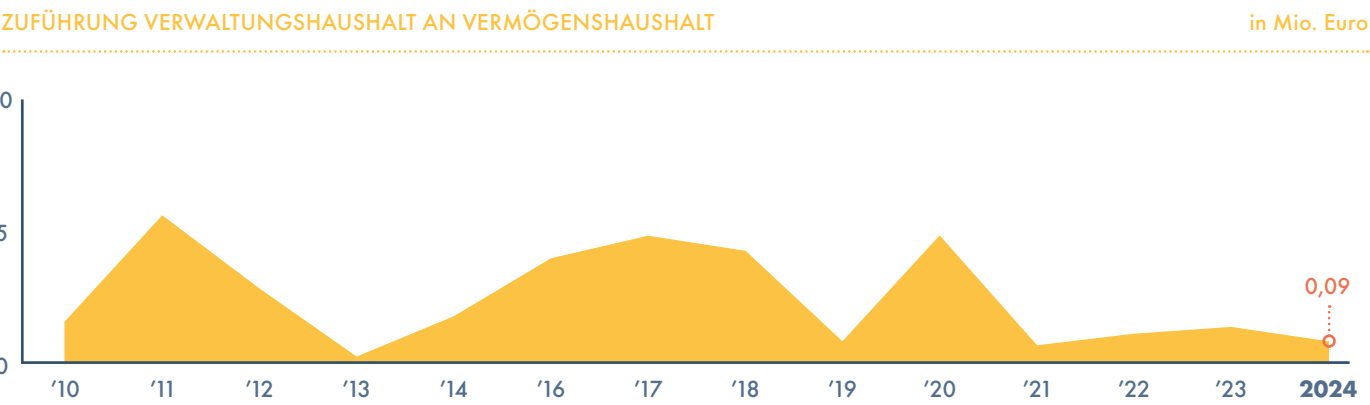
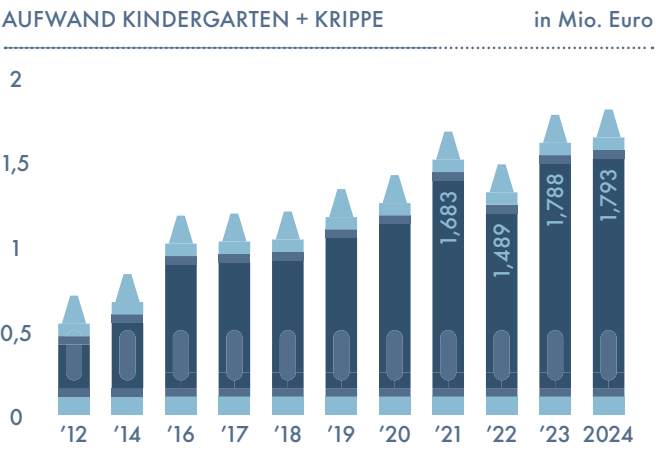
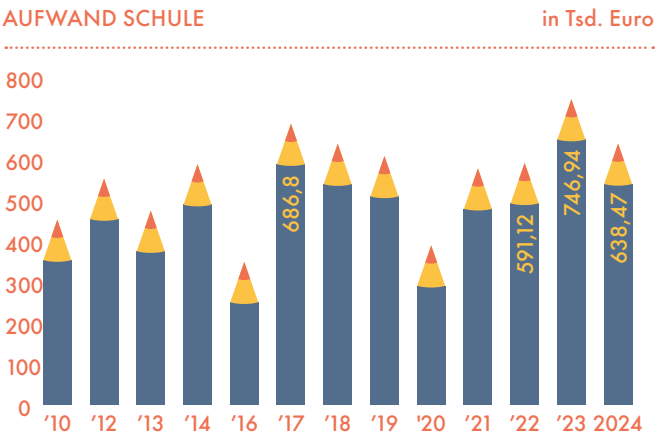
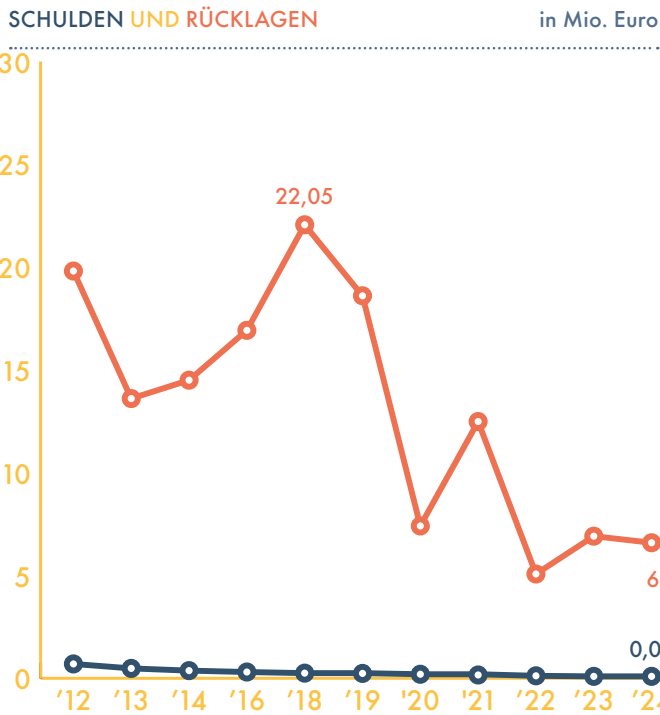
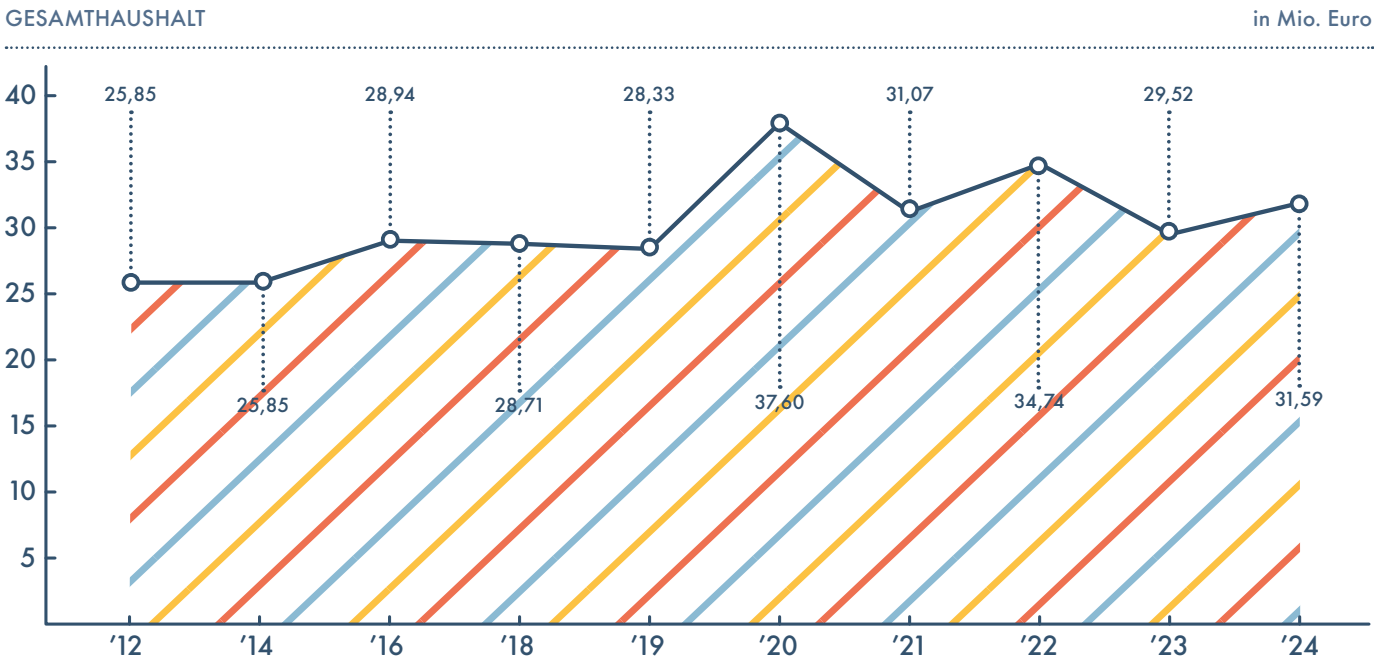
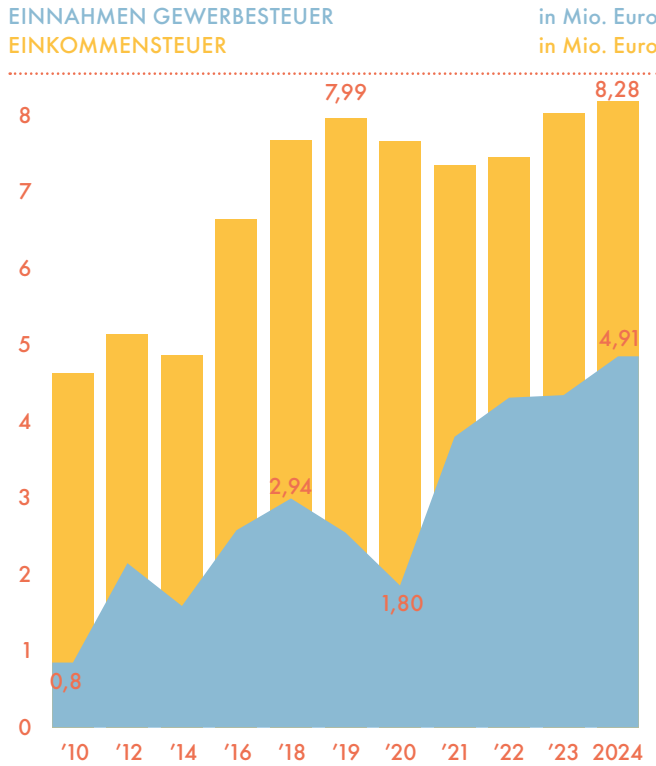


Heidelberger Straße 807

Waldstraße 160

KÄMMEREI

Ob in Euro, Kubik oder Hektar – hier dreht sich alles um Zahlen und die Menschen, die diese überwachen, verwalten und vermehren.



KRIPPEN- & KINDERGARTEN-PLÄTZE IN HÖCHBERG

In Höchberg leben 264 Kinder unter 3 Jahren (24.10.2024). Zum Oktober 2024 nutzen ca. 59% der Kinder von 0 bis 3 Jahren ein Betreuungsangebot – das sind 157 Kinder, wobei zwölf in auswärtigen Krippen/Tagespflegen betreut werden.

Im Gemeindegebiet werden derzeit insgesamt 137 Plätze (+14 Notplätze) angeboten.

358 Kinder sind mit Stand 24.10.2024 zwischen 3–6,5 Jahre alt und damit im Kindergartenalter. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 30 Kinder mehr.

Insgesamt 297 Plätze stehen in den sechs Kindergärten/-gruppen (+ 33 Notplätze) zur Verfügung.

Inklusive einem Puffer von 10% (ausgehend von den fehlenden Plätzen) für Zuzüge – werden aktuell 67 Plätze benötigt.

In einem geplanten Neubau am Hexenbruch sollen zwei neue Krippengruppen (mit je 12 Plätzen) sowie drei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen entstehen. Außerdem wird es in der neuen Kita an der Frankenwarte eine Krippengruppe mit 12 Plätzen und eine Kindergartengruppe mit mindestens 15 Plätzen geben.

STÄDTEBAUFÖRDERUNG „LEBENDIGE/AKTIVE ZENTREN“

Investition gesamt 13.498.332,00€
davon Förderung gesamt 5.039.500,00€

FREIWILLIGE LEISTUNGEN
AUS DER GEMEINDEKASSE (vgl. zu 2023)

Mittagsbetreuung Grundschüler.	107.792,00€ +1.785,00
Ganztagsbetreuung Mittelschule	16.841,00€ -15.726,00
Ferienprogramme u. Ferienspielplatz	54.411,00€ +2.510,00
Sportförderung TGH.	41.866,00€ +2.158,00
Zuschuss Kindergartenträger für nicht gedeckte Betriebskosten	74.299,00€ +45.799,00
Zuschüsse an kulturelle Vereine u. ä.	10.622,00€ +1.460,00
Zuschüsse an Religionsgemeinschaften u. Sozialarbeit	7.700,00€ +2.100,00
Veranstaltungen Senioren/Seniorenbeirat	3.301,00€ +643,00
Zuschuss Jugendzentrum	6.000,00€ +1.547,00
Zuschuss an TGH für Defizit TG Halle	29.967,00€ +16.467,00
Bürgerbus	1.858,00€ +481,00
Städtepartnerschaften.	5.173,00€ +1.998,00



BAUAMT

Neben den vielen sichtbaren Baumaßnahmen, gab es jede Menge zu planen vom Ausbau der Ernst-Keil-Grundschule über die Rathaus-Erweiterung bis hin zur Entwicklung des Südzucker-Areals u. v. a. m.



AUSWECHSELUNG WASSERHAUPTLEITUNG OBERER HERRENWEG (Bauzeit: Juli 2024–Dezember 2024)
Erneuerung Hauptwasserleitung und Gas Hauptleitung auf einer Länge von ca. 160m, samt Hausanschlüssen mit anschließender Oberflächenanierung.
Tiefbau und Montage 156.874,00€
Gesamt. 156.874,00€



AUSWECHSELUNG HAUPTKANAL TILMAN-RIEMENSCHNEIDER-STRASSE (Bauzeit: Oktober 2023–Juli 2024)
Erneuerung und Aufweitung Hauptkanal auf einer Länge von ca. 120 m mit Auswechselung der Wasser Hausanschlüsse und anschließenden Oberflächenanierung.
Tiefbau und Montage 352.700,00€
Gesamt. 352.700,00€



MARTIN-WILHELM-STRASSE 1. BAUABSCHNITT INKL. KRAUTGARTENWEG
(Bauzeit: September 2024–Sommer 2025)
Straßenbau mit Kanalauswechselung 1.062.640,00€
Gesamt. 1.062.640,00€



AUSSENANLAGE ERNST-KEIL-SCHULE
(Bauzeit: April 2024–Juli 2024)
Erstellung Treppenanlage mit Sitzgelegenheiten. Umsetzung Schwammstadt durch Versickerung des Dachwassers direkt an der Fassadenbegrünung und Überlauf zur Baumscheibe. Zusätzlich Einbau einer Zisterne die zum Gießen der Bepflanzung dient.
Pflasterarbeiten 250.000,00€
Gesamt. 250.000,00€

STRASSENBELEUCHTUNG
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel . . . 140.000,00€
Gesamt. 140.000,00€



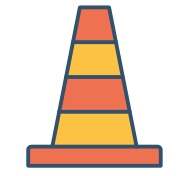
TIEFBAUMASSNAHMEN WASSER UNTERHALT 2024
(Bauzeit: März–Juli 2024)
Herstellung von neuen Wasserhausanschlüssen, 4 St. 10.000,00€
Auswechselung/Erneuerung alter Hausanschlüsse, 72 St. . . 74.000,00€
Behebung von Wasserrohrbrüchen, 12 St. 60.000,00€
Erneuerung Wasserschieberkreuze und Hydranten (in Albrecht-Dürer-Straße/Hans-Sachs-Straße) 50.000,00€
Gesamt. 194.000,00€



NEUORDNUNGS- UND NUTZUNGSKONZEPT RATHAUS AREAL
Der Markt Höchberg plant die Sanierung und Erweiterung seines Rathauses, einschließlich Dachgeschossausbau und der Umnutzung der Garage zum Bürgerbüro. Dabei wird besonderer Wert auf eine ökonomische und ökologische Bauweise gelegt. Zur Entscheidungsfindung werden wirtschaftliche und ökologische Varianten geprüft.

Die Sanierung des historischen Rathauses soll abschnittsweise im laufenden Betrieb erfolgen. Der Fokus liegt auf energetischer Sanierung, Brandschutz, Barrierefreiheit durch einen Aufzug sowie dem Dachausbau und kleineren strukturellen Anpassungen zur besseren Nutzung der Innenräume.

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:
• Leistungsbeginn: April 2025
• Baubeginn: November 2025
• Fertigstellung: Juni 2027



AUSSENANLAGEN EISERNE HOSE HERRENWEG
Ziele der Maßnahme:
• Harmonische Einbindung in den historischen Gebäudebestand
• Erhalt der prägenden baulichen Struktur (Treppen, Mauern)
• Attraktiver öffentlicher Freiraum, modernes Wohnen im Herrenweg 3
• Gestaltung der Vegetationsflächen als „erlebbares Grün“

Die Neugestaltung wertete den Bereich durch Erhalt, Sanierung und Ergänzung der Natursteinmauern und Treppen auf, unter Beibehaltung der öffentlichen Wegeführung. Pflanzflächen wurden erweitert und mit einer ganzjährig attraktiven Bepflanzung versehen, bestehende Bäume blieben erhalten. Dadurch wurde das Umfeld am Herrenweg 3 deutlich aufgewertet, die Aufenthalts- und Lebensqualität verbessert und die Verkehrssicherheit durch erneuerte Treppenanlagen und Beleuchtung erhöht. Zudem entstand eine klare Gliederung zwischen öffentlichen und privaten Bereichen, während ein barrierefreier Zugang zur Erdgeschosswohnung ermöglicht wurde.

Kostenschätzung: 520.000,00€
Abrechnung 532.000,00€

TIEFBAUMASSNAHMEN KANAL 2024
Modernisierung RÜB I, II und III. 12.000,00€
Kanalspülung 35.000,00€
Kanal TV Untersuchung Abflussgebiet 18.000,00€
Reparatur Inlinersanierung Hauptkanäle Abflussgebiet (Aschaffener Straße und Frankenwarte) 190.000,00€
Kanal Hausanschlüsse Reparatur und Neuherstellung 40.000,00€
Gesamt. 295.000,00€

41 BAU-ANTRÄGE

2021 waren es 81 Bauanträge!



MARKTGEMEINDERAT & BÜRGERBETEILIGUNG

Insgesamt 187 Beschlüsse wurden in den 26 Sitzungen des Marktgemeinderats, Bau- und Umweltausschusses sowie Haupt-, Finanz- und Personalausschusses 2024 von den 20 Mitgliedern des Marktgemeinderats gefasst. Dabei immer im Blick das bestmögliche Wohl für Höchberg und seine Bürger habend.



VEREIDIGUNG GERDA HUPP (26.11.)

VEREIDIGUNG GERDA HUPP

Als Nachfolgerin für den ausgeschiedenen Marktgemeinderat Karl-Heinz Hupp rückt Gerda Hupp in das Höchberger Gremium nach und wird in der Sitzung am 26.11.2024 als neues Mitglied des Marktgemeinderats vereidigt.



BEIM DIALOG NACHBARSCHAFT WAREN VERTRETER DER NACHBARGEMEINDEN EISINGEN, KIST UND WÜRZBURG EINGELADEN.



BÜRGERINFO ZUM DIALOGVERFAHREN ÖKOLOGIE IM SITZUNGSSAAL



IM DIALOGVERFAHREN ÖKOLOGIE STEHEN UMWELTASPEKTE IM VORDERGRUND



VERSAMMLUNG ÖKOLOGIE (02.05.)



AKTION DES MARKTGEMEINDERATS IM ZUGE DER EUROPAWAHL AM 09.06.2024

PLANUNG UND ENTWICKLUNG DER „SÜDZUCKERFLÄCHEN“

Der Marktgemeinderat hat sich bereits in mehreren Workshops mit der Entwicklung des Südzuckerareals beschäftigt und deren Bedeutung und Wertigkeit sowie die möglichen Chancen, auch im regionalen Kontext, erörtert. So wurde vom beauftragten Planungsbüro Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim, im Februar 2024 ein erster Planungsentwurf für die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans dem Marktgemeinderat vorgelegt. Im April/Mai 2024 wurde die erste Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Da sich der Markt Höchberg der hohen Verantwortung bei der Flächenentwicklung bewusst ist, hat man sich dazu entschieden, parallel zu dem vorgenannten gesetzlich vorgeschriebenen Bauleitplanverfahren, ein Dialogverfahren mit verschiedenen Beteiligungsgruppen (Ökologie, Ökonomie, Nachbarschaft) durchzuführen, um bereits frühzeitig eine Vielzahl von Expertinnen und Experten zu beteiligen und deren umfangreiches Wissen in eine Planung einfließen zu lassen. Bei diesen Dialogverfahren ist es ein erklärtes Ziel der Gemeinde, alle bei diesen Treffen vorgebrachten Aspekte gleichrangig zu prüfen und auch möglichst vieles in die Planung mit einfließen zu lassen. Diese Vorgehensweise ist außergewöhnlich und unterstreicht das Bestreben des Marktes Höchberg, auf dem Südzuckerareal kein 08/15 Gewerbegebiet zu planen, sondern ein Vorzeigeprojekt in Sachen nachhaltige Entwicklung von Gewerbeflächen zu werden.

Kennst du schon die Markt Höchberg App?

kostenlos, aber unbezahlbar!

- Trainingzeiten, Eventberichte und mehr können hier einem breiten AppPublikum zugänglich gemacht werden
- Hier findest du alle Services deines Rathauses, die Sitzungstermine, den Abfuhrkalender u. v. m.
- Höchbergs Kindergärten, Schulen oder auch die Gottesdienstpläne sind nur einen Klick weit entfernt
- Für den Fall der Fälle sind hier die Notrufnummern, der Apothekennotdienst sowie die Ärzte in der Umgebung verlinkt

Außerdem: Einbindung der App „Bahmland Bayern“ mit Auskunft zum ÖPNV in Echtzeit, eine Übersicht der Ladestationen u. Parkplätze in deiner Nähe, aktuelle Spritpreise, Gewerbe & Jobs u.v.w.m.

Höchberg in einer App

© Cosmema GmbH - www.cosmema.de - info@cosmema.de

HÖCHBERG APP

Auf Wunsch vieler Bürger auch abseits der sozialen Medien, schnell über Neuigkeiten aus dem Rathaus informiert zu werden, hat der Markt Höchberg gemeinsam mit der Gaimersheimer Firma Cosmema die Höchberg-App herausgegeben.

Durch Push-Benachrichtigungen aufs Handy können wichtige und interessante Informationen, wie Straßensperrungen, Rohrbrüche etc. aber auch überörtliche Ereignisse schnellstmöglich gestreut werden. Aber auch abseits von Rathaus-Themen bietet die App einen echten Mehrwert. Mittlerweile wurde die App 6416 Mal heruntergeladen.

SOZIALE ARBEIT

FERIENPROGRAMM

Das Höchberger Ferienprogramm der kommunalen Jugendarbeit ist auch 2024 auf große Resonanz gestoßen. Die meisten der 33 Tagesaktionen waren kurz nach Verteilung der Programmhefte bereits ausgebucht. Nicht nur die „traditionellen“ Angebote wie „Inlinerkurs“, Bogenschießen oder „Töpfern“ waren wieder sehr beliebt, auch neue Themen wie „Cornhole“, „Mangazeichnen“ und „Ballonmodellieren“ wurden sehr gut angenommen. Der Besuch des „Paraplex“ in Zell sowie die Tagesfahrt zur „Experimenta“ nach Heilbronn waren zwei besondere Highlights des Ferienprogramms. Das Programmheft wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, allen Haushalten Höchbergs im Frühjahr kostenlos per Wurfsendung bereitgestellt.



TEAM CARRERACUP 2024

FERIENSPIELPLATZ

Das „Hüttendorf“ auf der Fasanenwiese war wie immer der absolute Höhepunkt für über 450 Kinder aus unserer Gemeinde. Unter dem FSP-Motto „Höchberg 3.0 – immer mutig in die Zukunft“ durften die Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren jedoch nicht nur ihre Holzhütten bauen, sondern unter der Anleitung von über 30 ehrenamtlichen Helfern auch an den verschiedensten Workshops zum Thema teilnehmen.



TANZGRUPPE



AUSSERIRDISCHER RON

KINDERTHEATERTAGE & KINDERSPIELHOF

Der „Kinderspielhof“ im Rahmen des Marktfestes Höchberg hatte auch 2024 an den beiden Festtagen wieder vieles zu bieten für das junge Publikum. Alle Bewegungs-, Kreativ- und Spaßangebote wurden hier – unter der Anleitung des Jugendzentrums – von Jugendlichen aus Höchberg ehrenamtlich betreut. Die „Höchberger Kindertheatertage“ haben auch 2024 wieder sehr viele kleine und größere Gäste in die Kulturscheune gelockt.



Ali Büttners „Tom – das Schaf“ und der „Kater Findus“, präsentiert vom Theater Kuckucksheim aus Adelsdorf, waren echte Höhepunkte.

SCHÜLER- UND JUGENDZENTRUM

Am 1. Juni 2024 erhielt das Schüler- und Jugendzentrum mit Hannah Engert eine neue Leitung. Seitdem wurden über 110 Öffnungstage gewährleistet, in denen fast 100 verschiedene Besucherinnen und Besucher vorbeisahen. Neben dem Offenen Treff gab es von Juni bis Dezember acht Aktionen zu verschiedenen Themen – unter anderem ein Graffiti-DIY, Spielenachmittage und Pizza-Abende. Des Weiteren war das JUZ am Kinderspielhof und Hüttendorf als helfende Hand beteiligt.



FREIWILLIGENZENTRUM HÖCHBERG

Das Freiwilligenzentrum „Wir für Höchberg“ ist eine Einrichtung des Marktes Höchberg, um das Engagement von Freiwilligenarbeit zu fördern und Hilfesuchende mit Rat und Tat zu unterstützen.

Engagement-Börse und Projekte:

Inzwischen präsentieren sich 27 Vereine, Initiativen und Organisationen mit 36 Angeboten in denen Freiwillige in der Engagementbörse aktiv werden können.

Mit eigenen Projekten startete das Freiwilligenzentrum mit den Sprachtrainings für die Sprache Deutsch mit drei Sprachtrainern und ca. zehn regelmäßigen Teilnehmern in das Jahr 2024 und beendete das Jahr mit vier neuen Sprachtrainern und 15 neuen Teilnehmern, die die deutsche Sprache intensiv üben möchten.

Im November bildete sich beim Auftakttreffen für die Nachbarschaftshilfe eine Gruppe von acht Freiwilligen, die sich mit Aktionen und Hilfsangeboten für ein gutes Miteinander einsetzen möchten.

Im Dezember erweiterte das Freiwilligenzentrum das Lernförderprojekt mit einer Freiwilligen, die einen Schüler mit Migrationshintergrund beim Lernen unterstützt.

Veröffentlichungen und Veranstaltungen:

In der FZ-Kolumne im Mitteilungsblatt wurden monatlich Höchberger Vereine und Initiativen vorgestellt, um diese den Bürgern näher zu bringen. Zum Beispiel die Initiative Bürgergarten Höchberg, der AWO Seniorentreff, die VDK Ortsgruppe, die Tafel Höchberg e.V. oder auch das Angebot vom Verein „Internet von Senioren für Senioren e.V.“, das regelmäßig in der Bibliothek Markt Höchberg stattfindet.

Ein JUZ Review gab einen interessanten Rückblick in die Geschichte des Jugendzentrums von 1979 bis heute. Weiterhin unter www.wirfürhöchberg.de, als Poster in der Bibliothek im 1. Stock und im JUZ als Heft zu sehen.

Das Schaufenster in der Hauptstraße präsentierte vier Ausstellungen zu den Themen:

„Mach Mit – Was tust du bereits fürs Klima?“, der Höchberger Bürgerbus mit seinen Routen, das Freiwilligenzentrum und der Heimat- und Trachtenverein.

Außerdem hat sich das Freiwilligenzentrum an der Klima-Aktionswoche, beim MitMachMarkt und bei der 1. Frauenvollversammlung der neuen Initiative „Netzwerk FrauenLeben“ mit verschiedenen Aktionen beteiligt.



DAS TEAM SOZIALE ARBEIT DES MARKTES HÖCHBERG.

KULTUR

Im vierten Jahr nach der Eröffnung fanden Gäste aus dem ganzen Landkreis und sogar aus Tauberbischofsheim, Kitzingen und Schweinfurt ihren Weg nach Höchberg, um die Veranstaltungen in der Kulturscheune Höchberg zu besuchen. Diese sind mittlerweile so schnell ausverkauft, dass man sich rechtzeitig um ein Ticket kümmern muss, wenn man eine Veranstaltung besuchen möchte.



CLASSIC ROCK NIGHT MIT DESERTED HORIZON



SEBASTIAN REICH MIT SEINER VORPREMIERE ZUM NEUEN PROGRAMM „PURER ZUFALL“



AUCH ELVIS FAND SEINEN WEG NACH HÖCHBERG

2024 fanden 63 Veranstaltungen mit insgesamt 6000 Gästen statt, die von Kulturmanagerin Franciska Bouma-Götz geplant wurden – darunter 76 Gäste der Kulturtafel, denen mit einem kostenfreien Ticket eine Freude bereitet werden konnte.



DIE FANTASTISCHEN JUNGS VON ANDERS ACAPELLA



DUKE ELLINGTONS NUSSKNACKER-SUITE MIT FELIX WIEGAND



KINDERTHEATER MIT DER SCHAUBÜHNE AUGSBURG: DAS NEINHORN

Zudem wurde die Kulturscheune an externe Veranstalter vermietet, darunter u. a. ZaPPaloTT, Festival Lied, OHA-Markt, SPD Ortsverein, Die Grünen-Ortsverein, Frauenfestival, Schülerkonzerte ...



KLASSIKKONZERT MIT DEM KAMMERENSEMBLE DES WÜRZBURGER KAMMERORCHESTERS

Highlights waren u. a. Pasquale Aleardi & die Phonauten, Die Beutelboxer, Django Asül, Elvis Tribute Night, Teresa Reichl, Sebastian Reich, TBC, Anders acapella, Die Zauberwürfel, La Signora, BnT Weihnachtskonzert und das Swinging Christmas Konzert der Blue Friday Jazzlounge.



FÊTE DE LA MUSIQUE: TROTZ REGEN SUPER STIMMUNG



Erstmals gab es auch eine Vormittagsvorstellung für Schulen. Im Februar 2024 haben wir dafür das Hessische Landestheater Marburg zu Gast gehabt mit ihrer Szenischen Lesung „Das Tagebuch der Anne Frank“.



KULTURSOMMER IM GARTEN DER KULTURSCHAU



Fête de la Musique: Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr hatte sich das Kulturmanagement des Marktes Höchberg wieder viel Mühe gemacht und zahlreiche Musiker geladen, entlang der Hauptstraße aufzutreten. Auch wenn das Wetter nicht so richtig mitspielen wollte, die Stimmung beim 2. Straßenmusikfest war ungetrübt.

BIBLIOTHEK



BESUCHER 37.614
AKTIVE LESER 2.655
ENTLEIHUNGEN 139.882
WERT DER ENTLEIHENEN MEDIEN . . . 410.690€

MEDIENBESTAND AM 31.12.2023:
PRINT-MEDIEN 18.585
NON-PRINTS (CDS, DVDS, SPIELE, TIPTOI- & BOOKII-STIFTE, TONIES & TONIEBOXEN, E-READER, BIBLIOTHEK DER DINGE) 6.974
E-MEDIEN (OVERDRIVE & ONLEIHE) 76.377
ZEITSCHRIFTEN-ABOS 48

NEUE MEDIEN:
BESTANDSAUFBAU BESONDERS IN DER BIBLIOTHEK DER DINGE UND BEI DEN TONIEFIGUREN
VERANSTALTUNGEN (LESUNGEN, FÜHRUNGEN, RALLYES, WORKSHOPS, E-SPRECHSTUNDEN, BÜCHERBABYS, LITERATURAPERITIF ETC.) . . 135
186 VERANSTALTUNGEN MIT 2.784 GROSSEN UND KLEINEN BESUCHERN

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK
Die Zahl von 37.614 Besuchern kann sich durchaus sehen lassen. In den letzten drei Jahren konnte ein Anstieg der Besucherzahlen um 19,9% verzeichnet werden. Mit verschiedensten Formaten werden Erwachsene und Kinder in die Bibliothek eingeladen. Dabei ist die Bibliothek nicht nur Vermittler von Medienkompetenz und Medien, sondern auch ein beliebter Treffpunkt.



LESECAFÉ



PFLANZENTAUSCHBÖRSE



CHRISTINA MOTSCH



NÄHCAFÉ

NACHHALTIGKEIT – WIR SIND DABEI
Bibliotheken sind schon immer Orte des Teilens von Ressourcen und damit eindeutig nachhaltige Einrichtungen. Mit der Bibliothek der Dinge, die sukzessive erweitert wird, hat man die Möglichkeit Dinge, die man vielleicht nicht so häufig benötigt, kostenlos auszuleihen. Gerne sind wir Ausleihstation für das Lastenrad, die Beteiligung an der Klimawoche war für uns selbstverständlich, die Pflanzentauschbörse ist schon fast Tradition und im monatlichen Nähcafé wird ganz nach dem Motto „upcyclen – reparieren – verschönern“ die Lebensdauer von Kleidung verlängert.
Eine große Zahl unserer Veranstaltungen wäre ohne unsere Kooperationspartner nicht möglich. Sie unterstützen uns ideell, finanziell und oft personell.

SENIOREN-ARBEIT

SENIORENFASCHING
Lustig ging es beim Seniorenfasching in der TG Halle zu. Wie im Vorjahr begrüßte Bürgermeister Alexander Knahn als Zirkusdirektor in Reimen die kostümierten Seniorinnen und Senioren. Seniorenbeiratsvorsitzender Wolfgang Knorr führte durch das abwechslungsreiche Programm und sorgte für beste Unterhaltung.



SENIORENFASCHING

VORTRAG ÜBER DIE VORSORGE IM ALTER
Rund 100 Besucher zeigten großes Interesse am Vortrag „Heute an morgen denken“ zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament. Rechtsanwalt Dr. Hubert Humm veranschaulichte das Thema mit Praxisbeispielen. Aufgrund des hohen Bedarfs ist ein weiterer Vortrag im Herbst 2025 geplant.



VORTRAG VORSORGE SENIORENBEIRAT

SENIORENTANZCAFÉ
Zweimal fand das beliebte Seniorentanzcafé statt. Bei flotter Musik von der Wallstreetband, war der Saal und die Tanzfläche beide Male gut gefüllt.



SENIORENTANZCAFÉ

SENIORENFAHRT
Diesmal ging es ins Altmühltal und an den Brombachsee. Bei einer Führung auf der Vogelinsel gab es interessantes zu hören und zu sehen, auch die Schifffahrt auf dem Brombachsee war ein tolles Erlebnis.



SENIORENFAHRT

SOMMERFEST FÜR SENIOREN
Zum zweiten Mal fand das Seniorenfest auf dem Ferienspielplatz statt, das gemeinsam mit der Bürgerstiftung Höchberg ausgerichtet wurde. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Mitarbeitern der Höchberger Sozialstation, welche den Service übernahmen und die Gäste bedienten.



SOMMERFEST FÜR SENIOREN

KULTURBRÜCKEN MIT FLORIAN MEIEROTT
Ein Highlight im Herbst war die Veranstaltung mit dem Geiger Florian Meierott und seinen jungen Schülerinnen und Schülern. Meierott begeisterte das Publikum mit seiner Liebeserklärung an unsere Heimat und das Leben mit Werken und Texten von Mozart, Beethoven, Johann Strauß, Goethe und anderen.



KULTURBRÜCKEN MIT FLORIAN MEIEROTT

Der Seniorenbeirat Markt Höchberg organisierte in Kooperation mit dem Kommunalunternehmen „WirKommunalSenioren“ im Landkreis Würzburg, diesen musikalischen Leckerbissen, der den Abschluss des Kulturbrücken-Events 2024 bildete.
Gemeinsam mit „WirKommunalSenioren“ im Landkreis Würzburg organisierte der Seniorenbeirat erstmals einen Infostand am Kirchweihjahrmarkt.

HÖCHBERG MACHT KLIMA

Unter dem Slogan „Höchberg macht Klima“ fing Höchberg 2024 an, für die Maßnahmen zu werben, die der Markt Höchberg bereits seit vielen Jahren unternimmt und weiter plant, um dem Klimawandel aktiv entgegenzuwirken.



KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Noch lange bevor es für Gemeinden unserer Größenordnung verpflichtend ist, hat der Markt Höchberg bereits im April 2024 mit der kommunalen Wärmeplanung begonnen und diese mit Hilfe der Firma Etanomics aus Neu-Isenburg auch bereits im November 2024 zum Abschluss gebracht. Anhand verschiedener Analysen wurden Szenarien entwickelt, die aufzeigen wie eine zukunftsfähige Wärmeversorgung aussehen könnte. Auf Basis dieser Szenarien wurde eine Strategie mit Maßnahmenkatalog, Prioritäten und einem Zeitplan erstellt und in einem Abschlussbericht „Kommunale Wärmeplanung“ zusammengefasst. Dieser ist unter www.hoechberg.de/umwelt-und-klimaschutz/ abrufbar. Für die Erstellung der Wärmeplanung hat die Gemeinde vom Projektträger des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Bundesfördermittel erhalten.



KLIMAWOCHE: VERKEHRSFREIE HAUPTSTRASSE

HÖCHBERGER KLIMAWOCHE VOM 22.-28. APRIL 2024

Unter dem Motto: „Glänzende Aussichten? Wie klimafit ist Höchberg?“ lud der Markt Höchberg zu einem bunten Aktions- und Bildungsprogramm für Groß und Klein ein, an der sich verschiedene lokale Akteure beteiligt haben. In Vorträgen, Workshops und etlichen Mitmach-Angeboten wurden Themen mit Bezug auf die sich verändernden klimatischen Verhältnisse und den damit einhergehenden Herausforderungen an unsere Gesellschaft in den Vordergrund gestellt. Begleitet wurde die Woche von der Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten?“, die in der Bibliothek Markt Höchberg zu sehen war. Highlight war die verkehrsfreie Hauptstraße mit vielen Aktionen rund um Klima und Umwelt.



BESPRECHUNG ZUR KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

BAUMPFLANZAKTION – ERFREULICHE BILANZ

Im März 2022 wurde im Rahmen einer großen öffentlichen Baum-Pflanzaktion des Marktes Höchberg rund 900 Setzlinge am Rande des Tiergartenmoores gepflanzt. Hierbei wurden insbesondere Baumsorten verwendet, die mit der Trockenheit besser zurechtkommen als Nadelbäume. Bei einer Sichtung Anfang Februar 2024 lässt sich eine erste positive Bilanz ziehen: über nahezu jede Drahtumrandung, die den Setzling vor Wildverbiss schützen soll, spitzt nun ein zartes Bäumchen mit einer Höhe von ein bis zwei Meter heraus.



BAUMPFLANZAKTION



STADTRADELN – AKTION VOM 01.-21.05.2024



MITTELSCHULE HÖCHBERG ERÖFFNET DEN BIENENGARTEN DER 10 JAHRESZEITEN

NACHHALTIGE REGENWASSERNUTZUNG

Das Schwammstadt-Konzept speichert Regenwasser vor Ort, um Überflutungen zu reduzieren und Wasser nachhaltig zu nutzen. Auch Höchberg setzt es bei Neubauten um: In der Fasanenstraße sammeln Baumscheiben Wasser für die Bäume, am Parkplatz Albrecht-Dürer-Straße sorgt Rasenfugenpflaster mit Versickerungsmulden für natürliche Drainage, und das Dachwasser der Ernst-Keil-Grundschule bewässert die Fassadenbegrünung.



ZWEI SCOUTER LEIHWAGEN STANDORTE AM RATHAUS UND DERAG-ZENTRUM ERÖFFNET

NEUER UMWELTBEIRAT

Seit November 2024 tagt der Umwelt-, Landwirtschafts- und Naturschutzbeirat Höchberg in neuer Besetzung in der zweiten Legislaturperiode. Er besteht aus sieben festen Mitgliedern der Ortsgruppen, den Vorsitzenden, einer Schriftführerin aus der Verwaltung sowie drei interessierten Bürgern und drei Stellvertretern, die für zwei Jahre berufen werden. Ein bekanntes Projekt des Beirats ist der Bürgergarten, der aufgrund hoher Nachfrage um das „Hexengärtchen“ am Hexenbruch erweitert wurde. Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungssaal des Marktes Höchberg, Hauptstraße 65, statt. Termine sind auf der Homepage einsehbar.



NEUER UMWELTBEIRAT

SPAZIERGANG MIT DEM UMWELTBEIRAT ZUR WOCHE DER KLIMAAANPASSUNG

Entlang verschiedener Stationen standen zentrale Themen und Handlungsfelder der Klimaanpassung, wie beispielsweise Hitze und Trockenheit, Starkregenereignisse und Katastrophenschutz im Mittelpunkt des Gesprächs. Anhand konkreter Beispiele wie dem Marktplatz oder dem jüngst vollendeten Anbau der Grundschule, ging man den Fragen nach, was der Klimawandel konkret für Höchberg bedeutet und welche Anpassungsmaßnahmen bereits umgesetzt wurden bzw. sich in Planung befinden.



GRÜNDUNG DER BÜRGERENERGIE-GENOSSENSCHAFT „BÜRGERSTROMWEST EG“

Bereits 2023 hat sich der Markt Höchberg gemeinsam mit engagierten Bürgern mit dem Aufbau einer Bürgerenergiegenossenschaft befasst. Die Motivation dahinter war einen Beitrag zur Begrenzung der Klimakrise zu leisten sowie die Energieversorgung vor der Haustür zu sichern. Auf Grund der Tatsache, dass sich als erstes Projekt der Genossenschaft der Bau einer Windenergieanlage in Neubrunn herauskristallisierte, wurde der Aktionsradius der bis dahin nur in Höchberg agierenden Gruppe auf Neubrunn ausgeweitet.

Am 25. Juli 2024 war es dann so weit und es wurde in Neubrunn von Bürgern aus den Gemeinden Höchberg, Neubrunn und Umgebung die BürgerstromWest eG gegründet. Aus 94 Gründungsmitgliedern sind mittlerweile 180 Anteilseigner geworden. Und auch Sie können dabei sein! Durch die Zeichnung von mindestens zwei Genossenschaftsanteilen zu je 500,- € werden Sie Mitglied der Genossenschaft und finanzieren nicht nur das Bürgerwindrad mit, sondern profitieren auch später von den Erlösen der Anlage.



KLIMASPAZIERGANG 2024